

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 102 (1960)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VERSCHIEDENES

### 2. Symposium der International Association of Veterinary Food Hygienists (IAVFH) Basel 15.–21. Mai 1960

#### Vorläufiges Programm

##### *Sonntag, 15. Mai*

ab 14.00 Uhr Abgabe der Mitgliederkarten und Kongreßakten, Hotelzuteilung usw.  
20.00 Uhr Freie Zusammenkunft der Teilnehmer im «Stadtkasino» Barfüßerplatz.

##### *Montag, 16. Mai*

10.00 Uhr Eröffnungsakt.  
Festvortrag: «Die Organisation der Lebensmittelpolizei in der Schweiz».  
14.30–17.30 Uhr Wissenschaftliche Sitzung.  
18.00 Uhr Empfang durch die Regierung der Stadt Basel.  
(Ort wird später bestimmt.)

##### *Dienstag, 17. Mai*

09.00–12.00 Uhr Wissenschaftliche Sitzung.  
nachmittags Betriebsbesichtigungen in Basel und Umgebung. Nach Auswahl: Landwirtschaftlicher Versuchsbetrieb, Fleischwarenfabrik, Chemische Fabrik. (Anmeldung erforderlich.)  
abends Gemeinsames Nachtessen der Teilnehmer und ihrer Begleitung (Anmeldung erforderlich.)

##### *Mittwoch, 18. Mai*

09.00–12.00 Uhr  
14.00–17.00 Uhr Wissenschaftliche Sitzung, Filmvorführung.

##### *Donnerstag, 19. Mai*

Ganzer Tag Exkursion nach Schaffhausen, Thayngen und Kaiserstuhl. Einführendes Referat und Besichtigung der Knorr-Nährmittel AG, Thayngen.  
Besuch eines Muster-Milchbetriebes in Kaiserstuhl.  
Nachtessen in Rheinfelden. (Anmeldung erforderlich.)

##### *Freitag, 20. Mai*

09.00–12.00 Uhr  
14.30–17.00 Uhr Wissenschaftliche Sitzung, Filmvorführung.  
abends Freie Zusammenkunft im Restaurant «Zoologischer Garten».

##### *Samstag, 21. Mai*

09.00–12.00 Uhr Generalversammlung. Abschluß des Symposiums.  
12.30 Uhr Inoffizieller Lunch (Anmeldung erforderlich.)

#### Hauptvorträge

1. Mindestanforderungen an die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, mit besonderer Berücksichtigung der internationalen Verbindlichkeiten.
- 2a. Erfahrungen bei der Konservierung von Lebensmitteln tierischen Ursprungs durch Anwendung radioaktiver Bestrahlung.
- 2b. Verfahren mit Fleisch von Tieren, die radioaktiven Strahlen ausgesetzt waren oder radioaktive Stoffe aufgenommen haben.

3. Bakteriologische Untersuchung von Fleisch- und Fischkonserven.
4. Vorverpackung von Fleisch, Geflügel und Fischprodukten.
5. Die Existenzberechtigung öffentlicher Schlachthöfe.
6. Die Epidemiologie der Salmonellosen bei Tier und Mensch.
- 7a. Milchsterilisation durch Ultrahocherhitzung (Uperisation).
- 7b. Milchhygiene in tropischen und subtropischen Ländern.

Für die Damen ist ein besonderes, abwechslungsreiches Programm vorgesehen, das zum Teil mit dem vorstehenden, allgemeinen Programm übereinstimmt. Es sind in Aussicht genommen:

Eine Stadtrundfahrt durch Basel, eine Exkursion nach Zürich mit Besichtigung einer Schokoladefabrik und anderer Sehenswürdigkeiten, Besuch des «Zoos» Basel und des Kunstmuseums in Basel unter Führung von Fachleuten und in Begleitung von Mitgliedern des Damenkomitees.

### Allgemeines

1. Die offiziellen Kongreß-Sprachen sind Englisch, Französisch und Deutsch.
2. Vorträge, Mitteilungen und Diskussionsbeiträge werden simultan in die offiziellen Kongreß-Sprachen übersetzt.
3. Alle Veranstaltungen finden, wenn nichts besonderes angegeben ist, im Gebäude der Mustermesse, Riehenring, Basel, statt.
4. Die Räumlichkeiten für andere Veranstaltungen werden im endgültigen Programm angegeben.
5. Anzug nach Belieben.

Einladungen, vorläufige Programme, Anmeldeformulare und Informationen können bei Herrn Dr. R. Ernst, Generalsekretär, Elsässerstr. 4, Basel, bezogen werden.

Der Delegierte der IAVFH für die Schweiz:

*V. Allenspach*

## PERSONELLES

### † Oberst Dr. Hermann Schwyter

gew. eidg. Oberpferdarzt, Bern, Ehrenmitglied der G.S.T.

geb. am 13. Februar 1878 in Siebnen/SZ

gest. am 18. Januar 1960 in Bern

Der Dahingegangene besuchte in seinem Heimatort Siebnen die Elementarschulen, hernach die Gymnasien von Zug, Thonon und Schwyz, studierte dann in Zürich Tierheilkunde und bestand dort schon 1899 mit Auszeichnung das Staatsexamen. Nachdem er im Tierspital Zürich und bei Kantonstierarzt Dr. Knüsel, Luzern, sich als Assistent betätigt hatte, praktizierte er kurze Zeit in der March. Bereits 1901 trat Leutnant Schwyter als technischer Sekretär bei der Abteilung für Veterinärwesen des Eidgenössischen Militärdepartements ein, berufen vom damaligen Oberpferdarzt, Oberst Potterat, der in der Offiziersschule die hervorragende Begabung von Hermann Schwyter erkannt hatte. Schon im ersten Jahr seines Staatsdienstes wurde Lt. Schwyter als Instruktor in den Militärhufschmiedkursen in Thun verwendet, in denen er bis 1913 als Lehrer, von 1913 bis 1928 als Kommandant wirkte. Später war er bis zu seinem Rücktritt (1937) Inspektor dieser Kurse. Zahlreiche vorzügliche Dienstleistungen in Einheiten und Stäben verhalfen Schwyter zu raschen Beförderungen. Schon im Jahre